

Rückblick Nachhaltige Wochen

Vom 03. bis 14. Juni präsentierten die Mitglieder der HG Nachhaltigkeit in Kooperation mit dem Referat I/2 (Werkstattgespräch Nachhaltigkeit), ProfessorInnen sowie vielen Hochschulgruppen die Nachhaltigen Wochen.

Nachhaltigkeit: diesen vielverwendeten und weitreichenden Begriff in seiner Vielfalt abzubilden, war dabei das Ziel.

In der Auftaktveranstaltung Prof. Henkel beleuchtete die Komplexität der Nachhaltigkeit und ging auf die Dilemmata ein, welche dieser Begriff mit sich bringt. Stephan Wehner stellt die Initiative Bergwaldprojekt vor und betonte die Wichtigkeit der Ökosysteme Wald und Moor, und den Beitrag, den jeder einzelne für deren Erhalt leisten kann.

Eine globale Perspektive auf den Themenkomplex Nachhaltigkeit und weltweite Gerechtigkeit konnte Uwe Kekeritz, MdB und Sprecher für Entwicklungspolitik, vermitteln.

Wie Studierende an der Universität Passau Nachhaltigkeit in ihren Stundenplan integrieren können, zeigt das Modul Sustainability and Business Ethics. Die Teilnehmenden stellten ihre Social Entrepreneur Konzepte vor und diskutierten diese mit den Besuchern.

Um gegen die Missstände in der Textilindustrie vorzugehen, gründeten ein paar Freunde kurzerhand ihr eigenes Fair Fashion Label fagar, das nach höchsten Standards produziert. Von Ihrem Weg erzählten sie ebenfalls während der Nachhaltigen Wochen.

Dr. Sören Buttkezeit zeigte in seinem Vortrag "Green Jobs- Nachhaltigkeit als Berufsweg" Möglichkeiten auf, seine eigenen ethischen Ansprüche und einen Berufsweg zu verbinden. Zudem berichtete er über seinen eigenen Karriereweg, der ihn mit einigen Zwischenstationen zu SYSTEMIQ, einer nachhaltigen Strategieberatung geführt hat.

Von der Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) und seiner Arbeit als Jugenddelegierter für nachhaltige Entwicklung, konnte Felix Kaminski berichten. In seinem Amt vertritt er die Interessen junger Menschen vor der Weltgemeinschaft und tritt für die Umsetzung der 2030 Agenda ein.

Die Nachhaltigen Wochen boten auch Gelegenheit, sich ganz praxisnah mit dem Themenkomplex Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. So wurde ein Upcyclingworkshop angeboten und die Hochschulgruppe sneep veranstaltete einen DIY Workshop zum Thema Kosmetik und Reinigungsprodukte. Vegane Aufstriche leicht gemacht war das Motto, unter dem Proveg mit den Teilnehmenden Köstlichkeiten kreierte. Diese konnten anschließend beim Mitbringpicknick gegessen werden. Eine Exkursion zur Solidarischen Landwirtschaft mit Dr. Stefanie Wehner bot Einblicke in die Europäische Agrarpolitik und eine alternative Form der Landwirtschaft. Das jeden Freitag stattfindende Seminar "Die Zukunft-Zwischen Klimawandel und künstlicher Intelligenz. (Wie) wollen wir leben?" war eine Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion.

Die Hochschulgruppe Nachhaltigkeit war begeistert von der regen Beteiligung und freut sich auf viele weitere Aktionen!

M. Obermaier, HSG Nachhaltigkeit

